

Lagreb (Varšavská ul. 8) 3/X 1934

Liebeswürdiger Herr v. Jędrzejewski,



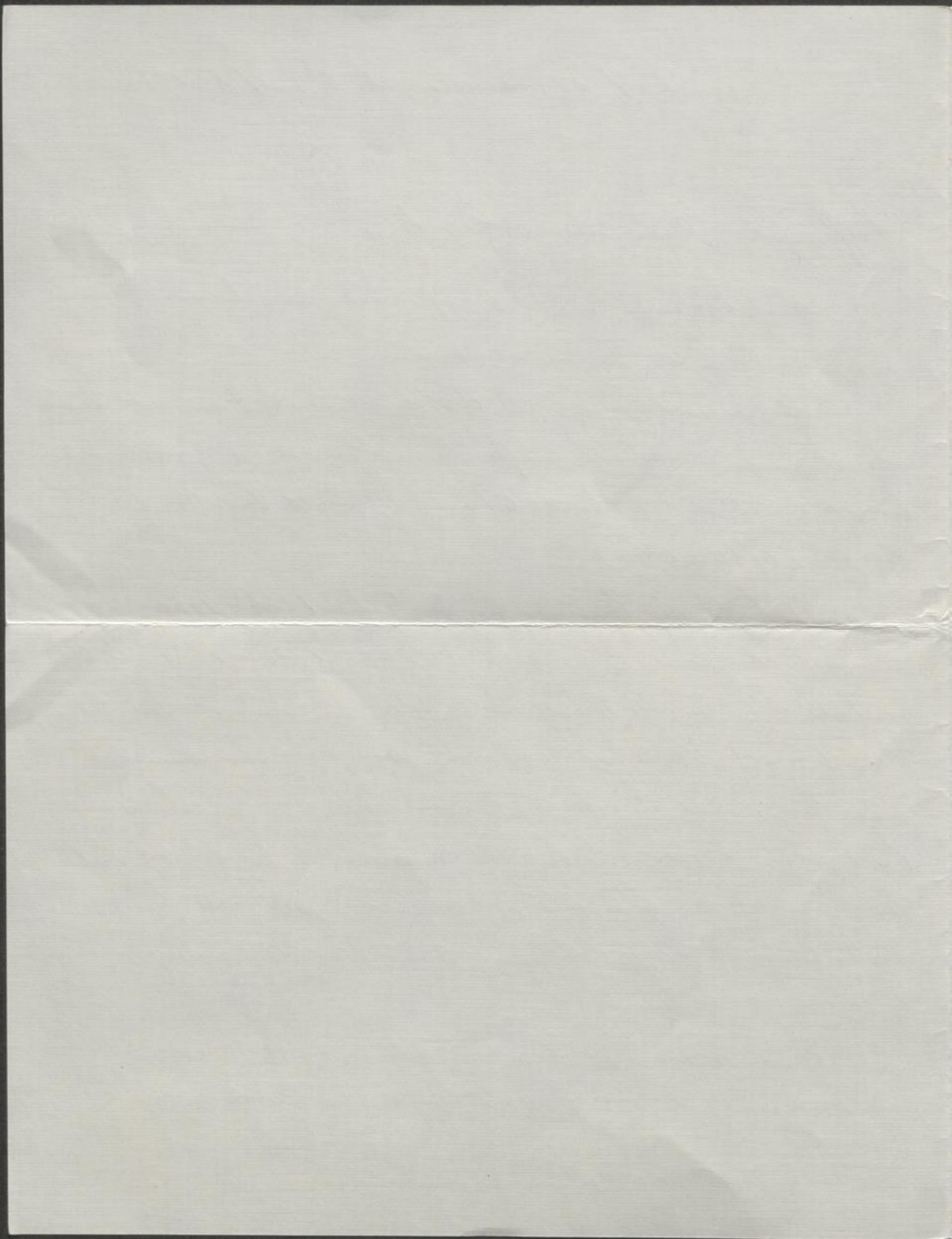
Auf längere Zeit bin ich infolge besonderer Veranlassung, mich mit einer Bitte an Sie zu wenden.

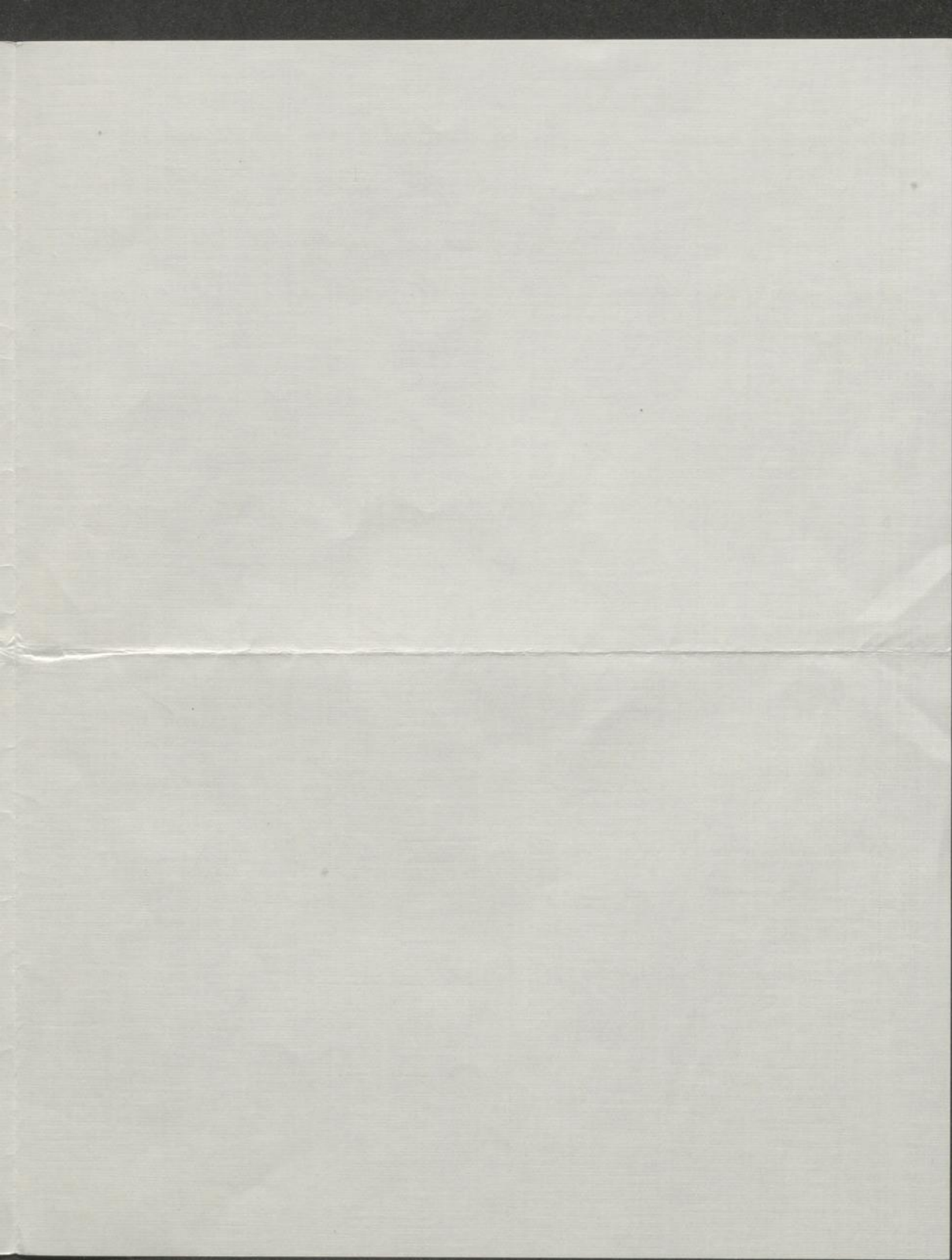
Meine Tochter, die ihr Universitätsstudium mit dem Hauptgegenstand: Deutsche Sprache und Germanistik, vollendet hat, arbeitet an ihrer Dissertation „Deutsches Theater in Agram (1780-1860).“

Während die Quellen für den Zeitraum 1826-1860 für sie ziemlich vorhanden, mangeln jene von 1780-1825 fast vollständig. In der Wiener Zeitschrift für Kunst, Theater, Literatur und Mode und etwainigen sonstigen Periodica aus jener Zeit, gibt es keine Theater-Magazine aus Agram. (Ich finde in obiger Zeitschrift nur eine in der Nr. 49 v. 1820.) Sie haben nur für fast alle Jahrgänge aus jener frühen Zeit, nämlich den ersten „Pücker's Theater-Zeitung“ teilweise vorhanden.

Vielleicht wären es Ihnen möglich mir mit Besorgtheit und Excerptierung der in Folge kommender Zeitschriften

/.





geschiedlich zu sein, selbstverständlich bei anerkennungswürdiger,
• einvernehmlicher Honorierung für Ihre Mühe und Zeitaufwand.

Wenn es Ihnen irgend möglich, bitte ich Sie recht
sehr, mir Ihre hervorragende Sachkenntnis gütigst zu räumen,
wodurch Sie mich zu grossem Danke verpflichtet.

Jedenfalls erbitte ich Ihre freundliche Prüfung,
in welcher Hinsicht Sie begünstigt

Ihre Ihnen in aufrechtester Hochachtung
freundschaflicher ergebener

Mittel Reyer



Bitte Mitteilung wie lang Püschles Theater Zeitung
erhalten.

Ob nicht etwa in der Bartholin'schen Sammlung Agrames
Theaterbibliothek aus Kaiser Josephs Zeit vorhanden?

Bitte meine neue Adresse zu beachten.